

Leitfaden Kommunikation für HyLand – die Regionenförderung

im Nationalen Innovations- programm Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie Phase II (NIP 2)

Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Fördervorhaben ist ausdrücklich gewünscht.

Bitte benennen Sie eine Kontaktperson für alle Kommunikationsmaßnahmen.

Ansprechpartnerin NOW GmbH:

Nina Posdziech

Managerin Kommunikation

Telefon: +49 (0)30 311 61 16 204

E-Mail: nina.posdziech@now-gmbh.de

Leitfaden Kommunikation

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Für die Gestaltung externer und interner Kommunikationsmittel (Broschüren, Pressemitteilungen, Statistiken, Präsentationen) bieten wir die Logos der HyLand Förderung zum Download an:



Außerdem stehen Ihnen folgende Logos zur Verfügung:

- Förderlogo des BMVI
- „koordiniert durch NOW GmbH“-Logo
- „Projektträger PtJ“-Logo

Gefördert durch:



Koordiniert durch:



Projektträger:



Alle Logos stehen unter www.now-gmbh.de/wissensfinder zum Download bereit.

Bitte informieren Sie die NOW-Kommunikation rechtzeitig über öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen, damit ggf. eine Beteiligung durch das BMVI abgeklärt werden kann. Die Partner in den Regionen werden gebeten, im Nachgang einer Veranstaltung Fotos und ggf. weitere Presseclippings zu übersenden.

Kurzinfo zu den Wasserstoffregionen HyStarter:

HyLand ist Teil des Nationalen Innovationsprogramms Wasserstoff und Brennstoffzellentechnologie (NIP) und soll dazu beitragen, Wasserstoff als Energieträger im Verkehrssektor durch die Nutzung regionaler Synergien wettbewerbsfähig zu machen. Mit der HyStarter-Förderung werden Regionen durch individuelle Beratung befähigt, die Potenziale von Wasserstoff in regionalen Wertschöpfungsketten – von der Wasserstoffherzeugung über die Speicherung, die Logistik bis hin zu Wasserstoffanwendungen mit dem Hauptaugenmerk auf den Verkehrsbereich – zu identifizieren.

Die HyStarter-Regionen werden jeweils ein Jahr lang organisatorisch und inhaltlich beraten, bilden vor Ort eine Akteurslandschaft aus (Politik, kommunale Betriebe, Industrie, Gewerbe, Gesellschaft) und entwickeln gemeinsam erste Konzeptideen zu den Themen Wasserstoff und Brennstoffzellen auf der Basis erneuerbarer Energien im Verkehr, aber auch in den Bereichen Wärme, Strom und Speicher.

Für die Umsetzung des HyStarter-Projekts wurde ein Konsortium aus den Unternehmen Spilett, Choice, Becker-Büttner-Held Consulting, EE ENERGY ENGINEERS und Reiner-Lemoine-Institut beauftragt. Das Nationale Innovationsprogramm Wasserstoff und Brennstoffzellentechnologie (NIP) wird von der NOW GmbH koordiniert und durch den Projektträger Jülich (PtJ) umgesetzt.